

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT  
HEIDELBERG  
der DPV / IPV e.V.**

**VERANSTALTUNGS-  
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**Sommersemester 2021**

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197  
[sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de](mailto:sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de)  
[www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de](http://www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de)**



**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT  
HEIDELBERG  
der DPV / IPV e.V.**

**VERANSTALTUNGS-  
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**Sommersemester 2021  
19.04.2021 – 17.07.2021**

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197  
[sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de](mailto:sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de)  
[www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de](http://www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de)**

## Vorstand des Institutes

Vorsitzender	Dipl.-Psych. Christian Bischoff
Stellvertretende Vorsitzende	Dr. med. Christina Ziegler
Schatzmeisterin	Dipl.-Psych. Regina Aschenbrenner
Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses	Dr. rer med. Norbert Matejek Dipl.-Psych
Leiterin der Ambulanz	Dipl. Psych. Antje Wetzel
Weiteres Vorstandsmitglied	Dr. med. Tilmann Paschke

## Weitere Funktionsträger

Mitglieder im zAA der DPV	Dr. rer med. Norbert Matejek Dipl.-Psych Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych.
Mitglieder des GV der DPV	Vorsitzender des Instituts und öAA-Leiter
Ärztliche Weiterbildungsleiter/in	Dr. med. Christina Ziegler Michael Gingelmaier, Arzt
Psycholog. Weiterbildungsleiter/in	Dipl.-Psych. Regina Aschenbrenner Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych.
Dozentenvertreterin	Susanne Stümer, Ärztin
Vertreterin der Supervisoren	Dr. med. Christina Ziegler
Vorlesungsverzeichnis	Susanne Stümer, Ärztin
Fortbildungsplanung	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Stellvertretender Ambulanzleiter	Dr. med. Sebastian Köhler
Ombudsleute	Dr. phil. Mirjam Liepmann, Dipl.-Psych. Dr. med. Hanno Heymanns
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Psych. Caroline Schenkenbach
DGPT-Delegierter	Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Stellvertreter des DGPT-Delegierten	Dr. phil. Daniel Weimer, Dipl.-Psych.
Kontakte zu Universität und HS	Prof. Dr. med. Rainer Holm-Hadulla
Weiterbildung psychoanalytische Sozial - u. Kulturtheorie (SuK)	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Beisitzende im Ermittlungsausschuss der DPV	Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger
Archivbeauftragter	Michael Gingelmaier, Arzt
Kandidatenvertreterinnen	M. Sc. Psych. Lisa Hassert Dr. phil. Ceren Dogan M. Sc. Psych. Açelya Aslan
Webmaster	Dipl.-Psych. Caroline Schenkenbach Dipl. Psych. Ilka Baukhage
Bibliothek	Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger
Kassenprüfung	Dipl.-Psych. Gudrun Hess Dr. med. Hanno Heymanns

## Sekretariat

Carolin Ott  
Vangerowstr. 23  
69115 Heidelberg

## Bürozeiten

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Tel.: 06221 / 16 77 23  
Fax: 06221 / 18 01 97

**Mail:** sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de

Das Psychoanalytische Institut **Heidelberg** ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), die Mitgliedsgesellschaft in der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) ist.

Seine **Aufgaben** sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihrer Anwendung.

Das Psychoanalytische Institut Heidelberg ist außerdem ein Institut in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), dem Dachverband für alle Psychoanalytiker verschiedener Richtungen. Es ist von Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung (KV/KBV) und Psychotherapeutenkammer als Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie anerkannt. Die Anerkennung als Ausbildungsinstitut nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG) ist zum 01.10.2000 erfolgt.

Die **Aus- und Weiterbildung** am Psychoanalytischen Institut Heidelberg entspricht

- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung,
- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und den Psychotherapie-Vereinbarungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach § 8 des Psychotherapeutengesetzes mit vertiefter Ausbildung in psychoanalytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie).

Weitere Informationen über die Weiterbildungsrichtlinien, die Veranstaltungen für Gasthörer und die Ambulanz finden sich auf der Homepage des Instituts und können im Sekretariat des Institutes angefordert werden. Bewerbungsanfragen für die Ausbildung können an den Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses unter der Adresse des Institutes oder per E-Mail gerichtet werden.

Die DPV bietet eine „**Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie**“ an. Sie richtet sich an Akademiker solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können, z.B. an Philosophen, Pädagogen, Lehrer, Juristen, aber auch an Ärzte, Psychologen und andere Teilnehmer der Weiterbildung. In Absprache mit den Dozenten ist mit Ausnahme der kasuistischen Seminare die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Institutes möglich. Weitere Informationen hierzu auf der Homepage der DPV

Darüber hinaus bietet das Psychoanalytische Institut Heidelberg **Fortbildungsveranstaltungen** an:

Die **Dienstag-Abend-Reihe** für Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Diplompsychologen und andere, an der Psychoanalyse Interessierte (findet im WS statt)

Diese Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer bzw. Psychotherapeutenkammer BW zur Zertifizierung angemeldet.

Im Verbund mit anderen psychoanalytischen Instituten in Heidelberg stehen Mitglieder unseres Institutes im Rahmen der **Psychoanalytisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanzen (PsIA)** für Diagnostik, Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Beratungsgespräche und Langzeittherapie bzw. für die Vermittlung von Therapieplätzen zur Verfügung.

**Sekretariat (PsIA):** Tel.: 06221 / 72 57 185

Di 16:30–19:30 und Do 9:30-11:30 Uhr

Homepage: <http://www.psia-heidelberg.de>

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Institutsräumen jeweils um **20:30 Uhr** statt.

## 1. LEHRVERANSTALTUNGEN

**Es ist unbedingt eine persönliche Anmeldung bis 5.4.2021 beim jeweiligen Dozenten erforderlich, entweder per E-Mail oder telefonisch. Zusätzlich ist in diesem Semester eine Anmeldung im Sekretariat bis 5.4.2021 unbedingt erforderlich, um eine Teilnehmerübersicht für die jeweiligen Seminare erstellen und dadurch kurzfristige Mitteilungen kommunizieren zu können.**

**Aktuell sind die Seminare als Videokonferenz oder Telefonkonferenz geplant. Wenn die Pandemieentwicklung es zulässt, kann das Seminar kurzfristig in Absprache der Seminarleiter mit den Seminarteilnehmern als Präsenzseminar stattfinden. Präsenzseminare sind nur mit Einverständnis aller Seminarteilnehmer möglich, wenn ein Seminarteilnehmer gesundheitliche Bedenken hat, muss die digitale Durchführung gewählt werden. Für jede Veranstaltung wird eine Videokonferenz und eine Telefonkonferenz angemeldet. Die Zugangsdaten werden wie im Wintersemester auf der internen Homepage des Institutes veröffentlicht oder bei Bedarf vom Sekretariat an die Seminarteilnehmer und Dozenten verschickt.**

### Montag

**Psychoanalytische Fallseminare (PTG B1, B2, B3, B5, B6)**  
(12 Doppelstunden = 24 Unterrichtseinheiten/UE)

**Beginn:** 19.04.2021

**Teilnehmer:** alle Ausbildungskandidaten, **bei Verhinderung Absage beim jeweiligen Dozenten erforderlich.**

#### 1. Seminargruppe:

S. Wilke / D. Weimer

**19.4., 26.4., 3.5. und 10.5.2021**

E. Haas / E. v. Quekelberghe

**17.05. und 31.5.2021**

G. Kortendieck-Voll / S. Köhler

**7.6. und 14.6.2021**

B. Pahlke / H. Heymanns

**21.6. und 28.6.2021**

G. Schneider

**5.7. und 12.7.2021**

## **2. Seminargruppe:**

E. Fieberg / R. Aschenbrenner  
**19.4. und 26.4.2021**

U. Michel-Keller / T. Storck  
**3.5., 10.5. und 17.5.2021**

R. Holm-Hadulla / T. Storck  
**31.5.2021**

M. Gingelmaier / J. Almagro  
**7.6., 14.6., 21.6., 28.6., 5.7. und 12.07.2021**

**Erstinterviewseminar (PTG A2.1, A4, B1)**  
(12 Doppelstunden = 24 UE)

**Beginn: 19.04.2021**

**Teilnehmer:** alle Ausbildungsteilnehmer, **bei Verhinderung Absage beim jeweiligen Dozenten erforderlich.**

R. Holm-Hadulla / C. Schenkenbach  
**19.04. und 26.04.2021**

Ch. Detig-Kohler / S. Stümer  
**3.5., 17.5. und 31.5.2021**

E. Fieberg / R. Aschenbrenner  
**10.5. und 14.6.2021**

N. Matejek  
**7.6., 21.6., 28.6., 5.7. und 12.07.2021**

## **Dienstag**

S. Wichmann / A. Wetzel  
**Psychotherapeutisches Fallseminar (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6, B8)**  
(5 Doppelstunden = 10 UE)  
**20.4., 27.4., 4.5., 11.5. und 18.5.2021**  
**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

U. Michel-Keller / S. Stümer / P. Heymanns / S. v. Tiling  
**Psychoanalytische Entwicklungspsychologie III (PTG A1, A2, A5, B7, B8)**  
(5 Doppelstunden = 10 UE)



**1.6., 8.6., 15.6., 22.6., und 29.6.2021**

für die **ersten 3 Seminarabende** wird die Literatur nach der Anmeldung bekannt gegeben. (Es wird voraussichtlich je eine Arbeit von D. W. Winnicott, eine von J. Laplanche und eine zu Pubertät und Jugendzeit sein)

Die **letzten 2 Abende** sind Folgendem gewidmet:

**„Säuglingsbeobachtung (Videomaterial) unter entwicklungspsychologischen Aspekten“**

Literatur: (mehr bei Interesse im Seminar)

**Diem-Wille, Gertraud (2009):** „Das Kleinkind und seine Eltern: Perspektiven psychoanalytischer Babybeobachtung“. Kohlhammer Verlag

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

## Mittwoch

S. Köbner-Jäger / S. v. Tiling

**Psychoanalyse und Ethik**

(2 Doppelstunde = 4 UE) (PTG A11)

**23.6. und 14.7.2021**

**"Der psychoanalytische Rahmen"**

Literatur: zwei Aufsätze von **W. Trimborn** ('Analytiker und Rahmen als Garanten des therapeutischen Prozesses' in 'Psychotherapeut', Band 39, 2/1994 sowie 'Der Rahmen und das psychoanalytische Ereignis' in: J.-P. Haas, Deutungs-Optionen, 1995)

**E. Krejci** (Die Funktion des Rahmens in der psychoanalytischen Situation' in der blauen ZPTP 4/2009 sowie -zusätzlich-: Pflüchthofer, D.: "Der Rahmen: Zwischen Gesetz und Ereignis" in Psyche 8/2020) für den zweiten Termin.

Die Literatur habe ich als Scan und schicke sie den Teilnehmern/Kandidaten nach deren Anmeldung zu.

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

M. Gingelmaier / G. Hess

**Suizidalität, Suizid, „selbstbestimmtes Sterben“, assistierter Suizid aus psychoanalytischer Sicht** (3 Doppelstunden = 6 UE) (PTG A11, B3, B4, B6)

**28.4., 12.5. und 19.5.2021**

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

Ch. Bischoff / M. Gingelmaier

**„1985, Vergangenheit“. Zur Geschichte der Psychoanalyse (in Deutschland), Sechster von 6 Teilen.** (1 Doppelstunde = 2 UE) (PTG A12)

(Vorgesehen sind 6 Abende, je ein Abend pro Semester mit je einem Kapitel; Teilnahme ist auch ohne die Teilnahme an den Vorabenden möglich)

Literatur: 6. Kapitel „1985: Vergangenheit“ aus dem Buch: A. Kauders, „Der Freudkomplex, eine Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland“, Berlin Verlag 2014. (vorhanden in der Institutsbibliothek) Kandidaten des IPHD sind eingeladen

**30.6.2021**

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

W. Balzer

### **Psychoanalytische Abendgespräche**

(3 Doppelstunden = 6 UE) (A1, A2, A2.1, A4, A5, A6, A9, B1, B2, B3, B5)

**21.4., 5.5. und 16.6.2021**

Teilnehmerkreis: Ausbildungsteilnehmer, Kandidaten, Mitglieder

Zum Seminar:

Die Grundidee: Es gibt kein vorbestimmtes Thema. Dieses soll in ungezwungenem Gespräch aus dem Freiraum der versammelten Gruppe heraus entstehen.

Ausgehend von beliebigen psychoanalytischen Themen/Fragen, die im Teilnehmerkreis auftauchen, soll dieses Seminar gemeinsames Querdenken erlauben, mehr noch als in den systematischen Seminaren. Denkbar wären z.B.: theoretische Fragen, konzeptuelle Probleme, komparatistische Klärungen zwischen psychoanalytischen Schulen, Begriffsklärungen, behandlungstechnische Fragen, klinische Vignetten (Diskretion), kulturpsychoanalytische Aspekte, aber dezidiert keine instituts- oder berufspolitischen Probleme.

Der weitgefaste Teilnehmerkreis soll begünstigen, dass unerfahrenere Kollegen und Kolleginnen Fragen mitbringen, welche die Erfahreneren womöglich nicht mehr so leicht denken können, auf die sie durch ihre größere Expertise vielleicht aber Antworten haben – oder auch nicht.

Die Diskussion mag auch Problemstellungen generieren, die dann Fokus einer der nächsten Sitzungen werden können. Die Planung eines Themas würde nur erforderlich, falls die ideelle Selbstzündung in der Gruppe nicht gelänge.

**Nur mit vorheriger Anmeldung beim Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

Das Seminar wird als **Videokonferenz** durchgeführt. Die Kontaktdaten werden den angemeldeten Teilnehmern gemailt.

Thomas Reitter / Christian Bischoff

### **Einführung in das theoretische und klinische Denken von André Green III**

(3 Doppelstunden = 6 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A4)

**Termine: Donnerstag!!!!, 22.4., Mittwoch 9.6. und 7.7.2021, jeweils 20:30 Uhr.**

Geplant als Präsenzseminar im großen Vortragssaal des IPHD

In diesem Seminar möchten wir das gemeinsame Erarbeiten der grundlegenden Konzepte des klinischen und theoretischen Denkens von André Green fortsetzen. Dabei werden wir seine Konzepte der „zentralen phobischen Position“ und der

„Desobjektalisierung“, mit der wir uns im letzten Semester auseinandergesetzt haben, mit einer Arbeit von Bion in Verbindung bringen, die in eine sehr ähnliche Richtung weist: „Angriffe auf Verbindungen“. Wie bisher werden wir versuchen, diese klinisch bedeutsamen Phänomene, die Green als Ausdruck der „Arbeit des Negativen“ versteht, anhand von Fallvignetten – gerne auch aus dem TeilnehmerInnenkreis - zu untersuchen.

**Literatur: Bion, W. R.** (2013 (1967)): Angriffe auf Verbindungen (englischer Titel: Attacks on Linking). In W. R. Bion, Frühe Vorträge und Schriften, mit einem Kritischen Kommentar: „Second Thoughts“, Veröffentlichungen des Klein Seminars Salzburg, Bd 16, Aus dem Englischen von Elisabeth Vorspohl  
Frankfurt a. M.: Brandes & Apsel

**Dammann, G.** (2014): Desobjektalisierung. Theorie und Klinik eines Konzepts von André Green. Psyche 68, 886-921.

**Green, A.** (2001): Todestrieb, negativer Narzißmus, Desobjektalisierungsfunktion. Psyche 55, 869-877.

**Green, A.** (2002): Die zentrale phobische Position – mit einem Modell der freien Assoziation. Psyche – Z Psychoanal 56, 409-441.

**Green, A.** (2005): The Work of the Negative. In: ders.: Key Ideas for a Contemporary Psychoanalysis. Hove: Routledge, S. 212-226.

**Kittler, E.** (1991): Gedanken zum Werk von A. Green. In: Jahrbuch der Psychoanalyse 28, 109-147

**Kleist, H. v.** (1805/06): Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden. Kleist-Archiv Sembdner, Heilbronn (Internetausgabe)

**Teilnehmer:** Kandidat\*innen und Mitglieder des IPHD und Des PIH.

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

R. Vogt

**Der Ödipus-Komplex (Allgemeine Neuroselehre)**

(3 Doppelstunden = 6 UE) (PTG A1, A2, A3)

**Kontakt und Info:** C. Loetz, e-mail: [Cecile.loetz@gmx.de](mailto:Cecile.loetz@gmx.de),

Ch. Bischoff, [Christian.Bischoff@dpv-mail.de](mailto:Christian.Bischoff@dpv-mail.de)

**Pause im Sommersemester wegen der Corona-Pandemie**

## Samstag

Ch. Ziegler / P. Finke-Lange

**Erstgespräche – ein Propädeutikum** (PTG A2.1, A4, A10, B1, B2)

(3 Doppelstunden = 6 UE)

**Beschreibung:**

Der fragmentarische Charakter der Erstbegegnung und das ihr innewohnende "Nicht-Wissen" lässt in spezifischer Weise das Unbewusste aufleuchten, welches sich in der Trias "aktueller Lebenskonflikt - biographisches Narrativ - therapeutische Beziehung" abbilden kann.

Die Herausforderung, sich darauf einzulassen und in der Niederschrift zu reflektieren, ist der Inhalt dieses Seminars mit metapsychologischen/ theoretischen Aspekten aus Praxis und Literatur.

**Samstag, 8.5.2021, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Ort: wird noch bekannt gegeben**

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

M. Brück

**Psychoanalytische Traumtheorie II**

(4 Doppelstunden = 8 UE) (PTG A1, A12, B3, B5)

**Blockseminar: Freitag, 2.7.2021 20:00 Uhr und  
Samstag, 3.7.2021 10:00 – 15:30 Uhr**

Literatur: S. Freud, Die Traumdeutungen, 7. Kap., Zur Psychologie der Traumvorgänge

**Nur mit vorheriger Anmeldung beim Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

Geplant als Präsenzseminar im Psychoanalytisches Institut, Vangerowstraße

D. Weimer / Th. Fröhlich

**Indikation und Beantragung psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Behandlungen** (PTG A4, A9, A10, B1, B2)

(2 Doppelstunden = 4 UE)

**8.5.2021, 10:00 bis 13:30 Uhr**

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei beiden Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021** ([mail@daniel-weimer.de](mailto:mail@daniel-weimer.de) und [thopsy@t-online.de](mailto:thopsy@t-online.de))

E. Fieberg / N. Matejek

**Theorie der Psychoanalytischen Behandlungstechnik II**

(6 Doppelstunden = 12 UE) (PTG A5, A6, A9, B1, B2, B3, B5)

**12.6., 19.6. und 26.6.2021 jeweils von 11:00 bis 14:30 Uhr**

Literatur wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozenten und im Sekretariat bis 5.4.2021**

## 2. FORT- UND WEITERBILDUNG

### 2.1. „Erster Donnerstag im Monat“, Wissenschaftlicher Abend

Alle Mitglieder, Kandidaten und Teilnehmer sind herzlich eingeladen.

**Ort:** Aktuell als Videokonferenz geplant (Zugangsdaten werden rechtzeitig zugeschickt)

**Beginn:** 20.30 Uhr

#### **06.05.2021:**

Informations- und Diskussionsabend zur Änderung der Weiterbildungsordnung und deren Bedeutung für das Institut

Moderation: N.N.

#### **01.07.2021:**

Michael Gingelmaier

**„Psychoanalytische Überlegungen zur Freigabe des assistierten Suizids durch das Bundesverfassungsgericht – Bericht aus der Arbeitsgruppe der DPV“**

Moderation: N.N.

### 2.2. Fallgruppen (von der KV anerkannte Qualitätszirkel)

Heidelberg: - jeden letzten Montag/Monat

- jeden 3. Dienstag/Monat

- mittwochs monatlich

Heidelberg / Mannheim: dienstags

Landau: dienstags

### 2.3. Supervisionsgruppen

Supervision mit **Helmut Hinz**

jeden 2. Monat, samstags

Ort: Karlsruhe

Moderator: R. Hofmann / H. Heymanns

Kasuistisch-technisches Seminar mit **David Taylor**

6 Termine/Jahr, samstags

Ort: Heidelberg

Kontakt und Information: M. Weinhold-Metzner

## 2.4. Arbeitsgruppen

B. Naendrup:

**Konzepte und Entwicklungen der Psychoanalyse anhand ausgewählter Literatur;** mit Fallbesprechungen

**Ort:** Karlsruhe

**Zeit:** freitags nach Absprache, 6-8 Termine pro Jahr

Information: Bernhild Naendrup

## 2.5. Arbeitsgruppen und Seminare zusammen mit IPP und IPHD

Th. Reitter, H.-D. Kortendieck (IPHD)

B. Pahlke, H. Heymanns, G. Kortendieck-Voll, S. Köbner-Jäger u. a. (PIH)

**Seminar: Bion lesen**

In diesem Seminar bieten Dozenten des IPHD und des PIH, die sich über viele Jahre mit dem Werk von W. R. Bion auseinandergesetzt haben, einen Einstieg in die oftmals schwierige und verwirrende, letztlich aber sehr fruchtbare Lektüre von seinen Aufsätzen und Büchern an.

Begonnen haben wir im SS 2019 mit dem ersten Buch aus der sog. epistemologischen Phase von Bion „Lernen durch Erfahrung“.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf den Text, den wir gemeinsam lesen werden, einzulassen und sich aktiv in der Lesegruppe einzubringen. Es werden keine Referate gehalten.

**Bion, W. R. (1962): Lernen durch Erfahrung.** Übersetzt und eingeleitet von Erika Krejci. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1990. *Aktuelle Ausgabe bei suhrkamp taschenbuch wissenschaft, 1992.*

**Anfragen bzgl. Einführungsliteratur und noch freier Plätze bitte an:**

[thomas.reitter@iphd.de](mailto:thomas.reitter@iphd.de); [koebner.jaeger@gmx.de](mailto:koebner.jaeger@gmx.de); (bitte an beide Adressen)

Ort: IPHD und PIH im Wechsel.

**Wegen der Corona Pandemie findet die Arbeitsgruppe aktuell nicht statt.**

Rainer M. Holm-Hadulla

**Doktoranden- und Habilitandenseminar in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg**

Termine nach Absprache

Information: R. M. Holm-Hadulla

G. Bürckstümmer/E. Haas:

**Psychoanalyse und Religion**

Ort: wechselnd in beiden Instituten

Zeit: mittwochs alle zwei Monate

Information: E. Haas

P. Gabriel / Th. Reitter / R. Rumpeltes:  
**Technische Probleme beim psychoanalytischen Arbeiten mit  
Übertragung und Gegenübertragung**

Ort: IPHD

Zeit: 20:30 Uhr

Arbeitskreis I : jeweils am 1. Mittwoch im Monat fortlaufend

Arbeitskreis II: jeweils am 3. Montag im Monat fortlaufend

Information: Th. Reitter

**Arbeitsgruppe: Ambulanzverbund und Integrierte Versorgung**

(zusammen mit Psychosomatischer Universitätsklinik, IPP, HIT, IPHD und  
VVPN)

Zeit: 4 Treffen im Jahr

Information: A. Wetzel / Chr. Bischoff

### **3. KOOPERATION MIT DEM IPP und dem IPHD**

In Kooperation mit dem IPP und dem IPHD wird den Kandidaten und Mitgliedern unseres Instituts die unentgeltliche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des IPP bzw. IPHD angeboten. Das vollständige Semesterprogramm für das Wintersemester 2019/20 ist der Homepage des IPP ([www.ipp-heidelberg.de](http://www.ipp-heidelberg.de)) und des IPHD ([www.iphd.de](http://www.iphd.de)) zu entnehmen. Die Anerkennung der Seminare ist jeweils beim Ausbildungsleiter des Instituts zu erfragen. Eine Anmeldung (beim Seminarleiter) ist unbedingt erforderlich.

## 4. SITZUNGEN

<b>Mitgliederversammlung</b>	<b>15.07.2021</b>
<b>Semestervollversammlung</b>	<b>22.07.2021</b>
<b>örtlicher Ausbildungsausschuss</b>	<b>29.04.2021</b> <b>10.06.2021</b>
<b>Kandidatenversammlung</b>	<b>23.04.2021</b>
<b>Dozentenversammlung</b>	<b>17.06.2021</b>
<b>Supervisorentreffen</b>	<b>23.09.2021</b>
<b>Info-Abend für Ausbildungsinteressierte</b>	<b>???.2021</b>
<b>Vorstandssitzungen</b>	<b>xx.xx.2021</b> <b>08.07.2021</b>

**Anmeldeschluss:**  
**für das Kolloquium** bei der Herbsttagung der DPV 2021: August / **2021**

**für das Vorkolloquium** bei der Herbsttagung der DPV 2021 August / **2021**

(bei Beabsichtigung bitte frühzeitig den öAA-Leiter kontaktieren)

### **PTG-Prüfung**

nach Rücksprache und Anmeldung bei R. Aschenbrenner

### **Prüfung bei der Ärztekammer**

nach Rücksprache mit Ch. Ziegler



## 5. Psychoanalyse & Film

### Psychoanalytiker und Psychoanalytikerinnen kommentieren Filme

Eine gemeinsame Reihe von:

- Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie e.V. (HIT)
- Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie HD-Mannheim e.V. (IPP)
- Psychoanalytisches Institut Heidelberg (DPV/IPA)

weitere Informationen: [www.pschoanalytische-ressourcen.de](http://www.pschoanalytische-ressourcen.de)

### Mannheim, Cinema Quadrat, Collini Center

#### **Beginn jeweils 19:30 Uhr**

Einführung zum Film vor Beginn und Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Kartenreservierung: 0621/21242

E-mail: [info@cinema-quadrat.de](mailto:info@cinema-quadrat.de) - Internet: [www.cinema-quadrat.de](http://www.cinema-quadrat.de)

#### **Sommerpause bis September 2021**

### Heidelberg, Gloria/Gloriette Programm Sommer 2021

#### **Beginn jeweils 20:00 Uhr**

Einführung zum Film vor Beginn und Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Kartenreservierung: 06221/25319

Email: [info@gloria-kamera-kinos.de](mailto:info@gloria-kamera-kinos.de) - Internet: [www.gloria-kamera-kinos.de](http://www.gloria-kamera-kinos.de)

**Informationen zu Veranstaltungen auf der Homepage des Kinos unter „Filmreihen“.**

## 6. KONGRESSE / TAGUNGEN / VERSAMMLUNGEN

### 2021

25.03. - 29.03.2021	<b>EPF-Tagung, online</b>
22.05. – 24.05.2021	<b>DPV-Frühjahrstagung, Mainz online</b>
14.05. – 16.05.2021	<b>Jahrestagung der DPG, online</b>
01.10. – 04.10.2021	<b>DGPT-Jahrestagung, Weimar, evtl. online</b>
10.11. – 13.11.2021	<b>DPV-Herbsttagung in Bad Homburg</b>

## 7. Sonstiges

### 7.1. Bibliothek

Den aktuellen Zeitschriften- sowie Bücherbestand der Institutsbibliothek kann man sich von der internen Seite der Institutshomepage zur persönlichen Verwendung herunterladen (Homepage aufrufen, mit Benutzername und Passwort die interne Seite öffnen, Dateien anklicken und auf den eigenen PC laden; einmal jährlich erfolgt ein Update).

### 7.2. Stiftung der DPV

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung der DPV freut sich jederzeit über Spenden unter dem Stichwort „*Projekt: Kandidatenförderung*“. Sie steht bei entsprechenden Voraussetzungen für Stipendien an Kandidaten zur Verfügung. Hinweise beim Ausbildungsleiter.

Bankverbindung:

Stiftung der DPV - Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Bremen

BLZ: 290 906 05

Konto: 000 626 52 51.

### 7.3. Internet-Zugänge

Institut Heidelberg:	<a href="http://www.pschoanalytisches-institut-heidelberg.de">www.pschoanalytisches-institut-heidelberg.de</a>
EPF:	<a href="http://www.epf-eu.org">www.epf-eu.org</a>
IPV:	<a href="http://www.ipa.org.uk">www.ipa.org.uk</a>
DGPT:	<a href="http://www.dgpt.de">www.dgpt.de</a>
DPV:	<a href="http://www.dpv-psa.de">www.dpv-psa.de</a>

Auf der DGPT-Seite findet man unter der Rubrik Wissenschaft die interessanten „Psycho-News-Letter“ von Michael B. Buchholz.

### 7.4. Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web (Parfen Laszig) *Newsletter*

Der Newsletter ist ein kostenloser Email-Informationsdienst für Psychoanalytiker/innen, Ausbildungskandidat/innen, psychotherapeutisch arbeitende Kolleg/innen und interessierte »Laien«. Versendet werden Informationen zur aktuellen Berufspolitik, Forschungsergebnisse, Ankündigungen regionaler, nationaler und internationaler Tagungen sowie Hinweise auf (psychoanalytisch) relevante Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

In der aktuellen Fassung besteht die Möglichkeit, sich für Nachrichten aus bestimmten Kategorien anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über ein Onlineformular (»Newsletter« → »An-/Abmelden«) auf der Webseite [www.parfen-laszig.de](http://www.parfen-laszig.de)

## 7.5. LEHRANALYTIKER (für Lehranalyse, Bewerbungsinterview und Supervision):

**Balzer**, Dr. med., Werner; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Edgar, Dipl.-Psych.; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Kortendieck-Voll**, Dr. med., Gabriele; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Stefanie;

## 7.6. LEHRANALYTIKER (nur für Bewerbungsinterview und Supervision):

**Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Gingelmaier**, Michael, Arzt; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika;

## 7.7. SUPERVISION niederfrequenter Therapien (tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien)

**Bischoff**, Dipl.-Psych., Christian; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Edgar, Dipl.-Psych.; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hess**, Dipl.-Psych., Gudrun; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Metzner**, Dr. med., Karl; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel; **Wichmann**, Susanne, Ärztin; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Stefanie; **Ziegler**, Dr. med., Christina;

## 7.8. DOZENTEN IN DIESEM SEMESTER (vollständige Dozentenliste im Sekretariat)

**Almagro**, Josefina, Dipl.-Psych.; **Aschenbrenner**, Dipl. Psych., Regina; **Balzer**, Dr. med., Werner; **Bischoff**, Christian, Dipl.-Psych.; **Brück**, Michael, Arzt; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Edgar, Dipl.-Psych.; **Finke-Lange**, Patricia, Dipl.-Psych.; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas; **Gingelmaier**, Michael, Arzt; **Hess**, Dipl.-Psych., Gudrun; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Heymanns**, Dr. med., Petra; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Köbner-Jäger**, Dipl. Psych., Suse; **Köhler**, Dr. med., Sebastian; **Kortendieck-Voll**, Dr. med., Gabriele; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Schenkenbach**, Caroline, Dipl.-Psych.; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard; **Storck**, Prof. Dr. Dipl. Psych., Timo; **Stümer**, Susanne, Ärztin; **v. Tiling**, Dipl.-Psych., Silke; **Weimer**, Dr. Phil. Dipl. Psych., Daniel; **Wetzel**, Antje, Dipl.-Psych.; **Wichmann**, Susanne, Ärztin; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie; **Ziegler**, Dr. med., Christina;